

Von Jahr zu Jahr mehr Zuspruch

Magische Nacht auf dem Rathausmarkt zog viele Menschen nach Waldbronn

Waldbronn. Wahrhaft magische Kräfte schienen am Werk zu sein, als im Waldbronner Rathausmarkt die „5. Magische Nacht“ anstand. In diesem Jahr klappte einfach alles: Der Wettergott spielte mit, das Programm stimmte und es strömten so viele Besucher wie nie zuvor zur „Magischen Nacht“, zu der der Rathausmarkt durch die vielen aufgestellten, farbig leuchtenden Pyramiden mit ihrem magisch gedämpften Licht seinen eigenen Zauber entfaltete und auch das Rathaus hüllte sich immer wieder in farbig ausgeleuchtete Nebelwolken.

Die Geschäfte hatten bis 22 Uhr geöffnet. Einige blieben geschlossen und versäumten so eine gute Gelegenheit, sich neuen Kaufinteressenten zu präsentieren.

In den geöffneten Läden herrschte reger Betrieb

In den geöffneten Läden gleich welcher Branche herrschte reger Betrieb und es wurde bei den gebotenen Schnäppchen zugegriffen, aber auch geschaut. Wichtig für die Ladeninhaber war dabei, dass auch neue Besucher in den Rathausmarkt kamen. Wer nicht gleich kaufte, begutachtete das Gebotene und viele versprachen, bei Tageslicht wieder vorbeizuschauen. Dass viele Besucher von auswärts zu dieser Magischen Nacht kommen, belegt die Aussage eines Inhabers, dass er Kunden in Pforzheim regelmäßig verständigen muss, wenn die Magische Nacht ansteht. „Sie waren heute Abend auch schon da“, so seine ergänzende Aussage.

So war es kein Wunder, dass noch vor Ladenschluss um 22 Uhr an den Ständen bei den einzelnen Läden die kulinarischen Häppchen ausverkauft waren. Keine Ausnahme machte dabei der Flammkuchenstand der Jugendfeuerwehr und auch Raoudha Gharbi lag mit ihrem Reis mit Nüssen offenbar richtig: „Es ist alles weg“, so ihre Aussage, als sie vor dem offiziellen Ende mit dem Aufräumen begann. Zufrieden war auch der Förderverein der Gemeindebücherei „Les-einsel“. „Wir haben in diesem Jahr sehr viele Bücher verkauft“, stellte Vorsitzender Hermann Rininsland fest.

Dazu stimmte auch das Programm. Kürbisse wurden wieder prämiert. Fast 50 Kürbisse, mehr als in den Vorjahren, zum großen Teil



DICHT AN DICHT drängten sich die Menschen, als die „Acrobatis Pyrum“ ihre Feuerschau auf dem Waldbronner Rathausmarkt aufführten.

Foto: Zahnleiter

sehr schön gestaltet, stellten sich der Publikumsabstimmung. Die Nase vorn hatten in der Gruppe bis zwölf Jahre Mariele Lorch und bei den über Zwölfjährigen Julian Götz. Auf die Gewinner warteten schöne Preise der Werbegemeinschaft Rathausmarkt, die die stellvertretende Bürgermeisterin Marianne Müller und Ulrich Herz von der Werbegemeinschaft Rathausmarkt gemeinsam übergaben.

Zweimal war im Rathausmarkt auch die Gruppe „Acrobatis Pyrum“ mit ihrer spektakulären Feuerschau zu erleben. Fakir Franz zog mit seinem Nagelbrett durch den wieder magisch erleuchteten Rathausmarkt und

brachte seine Zuschauer zum Staunen. Die Gaudi-Gugge des Gesangsvereins „Concordia“ Reichenbach war an mehreren Orten zu hören. Heiß ging es auch bei Brillen Becker zu. Nicht nur der Feuertopf mit Chili con Carne heizte den Besuchern ein, auch die Brillen- und Fashion-Dances der Tanzschule X-Tra Dance aus Karlsruhe lockten viele Zuschauer an den eigens errichteten Laufsteg.

Zufrieden mit der Resonanz war Mitorganisator Sven Puchelt von der Buchhandlung LiteraDur. Die „Magische Nacht“ sei inzwischen weit über Waldbronn hinaus bekannt und finde von Jahr zu Jahr mehr Zuspruch. Helmut Zahnleiter